

Indikationen





Der WCS Wund- und Heilschuh wird zur Behandlung von offenen und geschlossenen Geschwüren und Ulzera (Malum perforans) bei Diabetes-Patienten sowie für andere Krankheitsbilder, die eine Entlastung und Umverteilung des Drucks auf spezifische Stellen des Fußes erfordern, verwendet. Die hochaufgezogene Außensohle ermöglicht die Verwendung tiefer, mehrlagiger Innensohlen direkt unter offenen Ulzera oder Druckzonen. Die Form der Außensohle verhindert ein Verrutschen der verschiedenen Lagen.

Größenbestimmung

Der Schuh ist für den linken und rechten Fuß erhältlich. Die korrekte Bestimmung der Schuhgröße ist sehr wichtig für die Funktionalität des Schuhs. Auf der Außenseite der Sohle finden Sie ein »D« angebracht. Der Sitz des ersten Metatarsaleköpfchens sollte kurz vor (distal) diesem »D« im Schuh liegen. So wird sichergestellt, dass der Druckpunkt der Rocker-Abrollsohle hinter dem Metatarsaleköpfchen und dem Vorfuß liegt.

Bezeichnung und Größe			Länge der Innensohle
WCS0B	XS	bis 36	22,5 cm
WCS1B	S	37-38	25,0 cm
WCS7B	S/M	39-40	26,0 cm
WCS2B	M	41-42	27,0 cm
WCS3B	L	43-44	28,5 cm
WCS4B	XL	45-46	30,5 cm
WCS5B	XXL	47-48	32,0 cm

Aufbau der Innensohle

Material	Dichte	Dicke	Durometerwert*
 EVA	gering	6,3 mm	26
 EVA	mittel	6,3 mm	42
 EVA	stark	6,3 mm	50
 Einlagenschäum	hochdicht	3,1 mm	29

*Abweichung der angegebenen Werte um 2° bis 3° möglich.

Fordern Sie unsere CD-ROM mit einer ausführlichen Videoanleitung zur individuellen Anpassung des WCS an!

Weitere bewährte und anerkannte Hilfsmittel von DARCO im Diabetes-Bereich

OrthoWedge™ Vorfußentlastungsschuh

HeelWedge™ Fersen-Freilagerung

MedicalSurgical™ Verbandschuh

BodyArmor® Walker II Unterschenkelgipsersatz



WCS™ Langzeitverbandsschuh

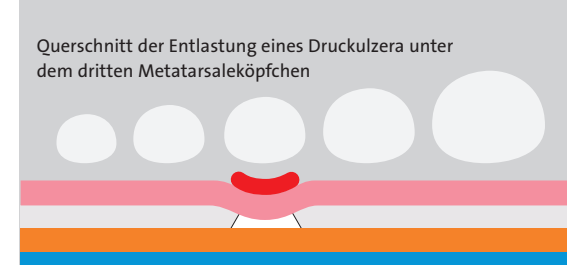
Anleitung für den Arzt oder Orthopädienschuhtechniker

DARCO GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet 18
82399 Raisting | Germany
Telefon +49 (0) 88 07.92 28-0
Fax +49 (0) 88 07.92 28-22
info@darco.de | www.darco.de



615015

DARCO



Offene Geschwüre ohne Druckbelastung

In der Regel entstehen diese offenen Wunden im posterioren, medialen oder lateralen Aspekt des Fußes. Bei einer Entlastung dieser Art von Diabetes Ulzera (Malum perforans) wird, unabhängig vom Schweregrad, nur die äußere Lederschicht des Schuhoberteils im Bereich der Wunde entfernt. Das weiche EVA-Material des Innenschuhs sollte intakt bleiben, um die offene Stelle zu schützen und die Bildung von sog. Fenster-Ödemen am Wundrand zu vermeiden. Um das Leder leichter bearbeiten zu können, sind Löcher an den Stellen eingearbeitet, an denen die Ulzera am häufigsten entstehen. Um das Leder zu entfernen, ohne den EVA-Innenbezug zu beschädigen, bohren Sie mit einer stumpfen Nadel durch zwei der bereits vorgefertigten Löcher. Entlang der so entstehenden Kante können Sie mit einem scharfen Messer zwischen diesen beiden Löchern schneiden. Von diesem Schnitt können Sie nun weiterarbeiten, ohne den EVA-Innenbezug zu beschädigen.

Die Lagen der Innensohle sollten wie in Grafik A angeordnet sein, wenn keine plantaren offenen Geschwüre vorliegen.



Grafik A

Belastete Ulzera oder Geschwüre

Schweregrad 0 und 1, Wagner Skala, offene Wunde

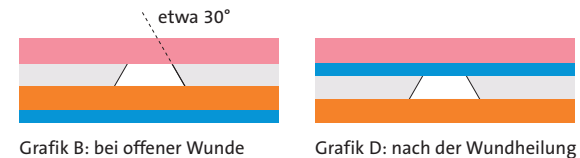
Die Innensohle sollte wie in Grafik B angeordnet sein. Nachdem Sie mit dem Markierstift die offene Wunde auf der Innensohle markiert haben (siehe Ulzera-Markierung), nehmen Sie ein scharfes Werkzeugmesser oder einen Schneidfräser um einen ovalförmigen Ausschnitt direkt unter der Wunde im weißen Material auszuschnitten. Die Schnittflächen sollten um etwa 30° mit dem engeren Ausschnitt zum Fuß hin abgeschrägt sein. So wird der Druck auf dem Auflagerand der Innensohle noch minimiert. Der ovale Ausschnitt sollte in den Dimensionen etwa 5 mm breiter als die offene Wunde sein und sich nach distal etwa 12 mm ausweiten (Grafik C). Bearbeiten Sie die Sohle auf einer harten Schneideunterlage. So erhalten Sie gute und sichere Schnitte.

Nach der Wundheilung sollten die Lagen der Innensohle wie in Grafik D angeordnet werden. Der Schuh kann nun für die weitere Behandlung, z.B. auch als Pflege-Hausschuh verwendet werden.

Schweregrad 2 und höher, Wagner Skala, offene Wunde

Die Innensohle sollte wie in Grafik E angeordnet sein. Bearbeiten Sie die Innensohle wie oben beschrieben, doch schneiden Sie zusätzlich zum weißen Material auch einen Ausschnitt in das orange Material.

Nach der Wundheilung sollten die Lagen der Innensohle wie in Grafik F angeordnet werden. Der Schuh kann nun für die weitere Behandlung, z.B. auch als Pflege-Hausschuh verwendet werden.

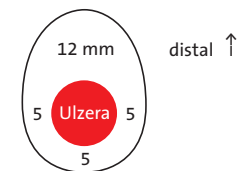


Grafik B: bei offener Wunde

Grafik D: nach der Wundheilung

Ulzera-Markierung

1. Markieren Sie die Druckulzera mit dem mitgelieferten Markierstift auf dem Fuß des Patienten.
2. Der Patient sollte sich nun in den Schuh auf die Innensohle stellen und so das Ulzera auf der obersten Schicht der Innensohle markieren.
3. Mit einem spitzen Gegenstand werden nun durch die oberste Schicht hindurch die beiden nächsten Schichten punktiert und somit der zu erstellende Ausschnitt festgelegt.
4. Zeichnen Sie nun auf der Unterseite der Schichten die zu entfernenden Ausschnitte wie in Grafik C beschrieben an.



Grafik C: Ausschnitt



Grafik E: bei offener Wunde



Grafik F: nach der Wundheilung